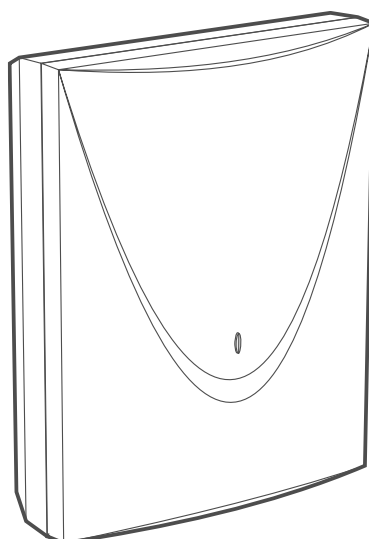




Smart Repeater
ARU-200

Firmwareversion 2.01

DE



CE

aru-200_BW_de 07/26

WICHTIG

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Beschreibung der Symbole auf dem Gerät:



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien.



Das Gerät darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Es ist gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen (das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht).



Das Gerät ist für die Montage in Innenräumen bestimmt.



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Technischen Regelwerke der Eurasischen Zollunion.



Wechselstrom (AC).



Gerät der Schutzklasse II (Schutzisolierung).

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <https://support.satel.pl> zu finden.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Funkanlagentyp ARU-200 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.satel.pl/ce

Symbole in der Anleitung



Warnung – Information zur Sicherheit von Benutzern, Geräten usw.



Hinweis – Empfehlung oder zusätzliche Information.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eigenschaften	2
2. Beschreibung	3
3. Installation	4
3.1 Hinweise zur Installation	4
3.2 Montage	5
4. Technische Daten	7

Der Repeater ARU-200 (Smart Repeater) vergrößert die Funkreichweite im BE WAVE System, wodurch drahtlose Geräte in einer größeren Entfernung vom Controller / von der Zentrale installiert werden können. Die Anleitung ist für den im BE WAVE System installierten Repeater bestimmt.



Im System kann 1 Repeater ARU-200 (Smart Repeater) installiert werden.

1. Eigenschaften

- Weitersendung von Signalen aus 20 Funkgeräten.
- Betrieb im Frequenzband 868 MHz.
- AES-verschlüsselte bidirektionale Funkkommunikation.
- Diversifizierung der Übertragungskanäle – 4 Kanäle, die automatische Auswahl eines Kanals ermöglichen, der die Übertragung ohne Interferenz mit anderen Signalen erlaubt.
- Programmieren der Einstellungen per Fernzugriff.
- Fernaktualisierung der Firmware.
- LED-Anzeige.
- Spannungsversorgung 230 V AC.
- Akkumulator als Notstromversorgung.
- Akkuladesystem.
- Kontrolle des Akkuzustandes und Tiefentladeschutz.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses.

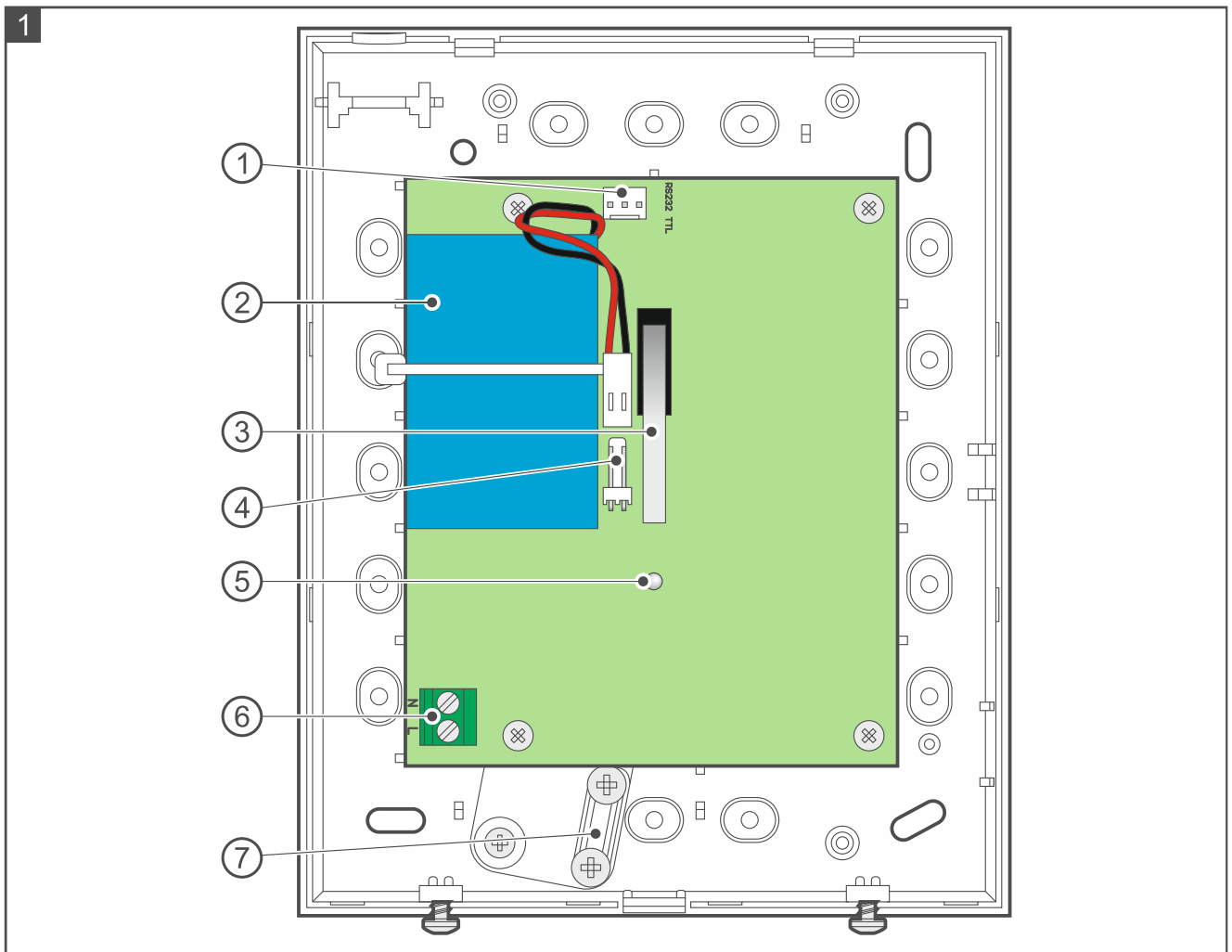


Der Repeater unterstützt nicht:

- den Melder APCAM-200 (Motion Detector Cam),
- den Melder AOCAM-210 (Outdoor Motion Detector Cam),
- die Sirene ASP-200 (Outdoor Siren),
- die Sirene ASP-215 (Indoor Siren).

Wenn ein drahtloses Gerät über den Repeater ARU-200 kommuniziert, wird die Firmware dieses Geräts nicht per Fernzugriff aktualisiert.

2. Beschreibung



Die Abbildung 1 stellt das Innere des Repeaters nach Abnahme des Deckels dar.

- ① RS-232-Schnittstelle (TTL) – unbenutzt.
- ② Akkumulator.
- ③ Sabotagekontakt.
- ④ Anschluss für den Akku.
- ⑤ LED-Anzeige:
 - leuchtet grün – Normalbetrieb,
 - blinkt grün – keine Stromversorgung 230 V AC,
 - roter Blitz – Kommunikation mit dem Controller / der Zentrale.
- ⑥ Klemmen zum Anschluss der Stromversorgung 230 V AC.
 - N - zum Anschluss des Neutralleiters.
 - L - zum Anschluss des Außenleiters.
- ⑦ Element zur Befestigung des Versorgungskabels.

3. Installation



Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

Der Repeater ist an ein einphasiges Netz gemäß den geltenden Normen anzuschließen.

Der Repeater darf nicht an Orten oberhalb von 2000 m über dem Meeresspiegel installiert werden.

Bei der Verwendung eines anderen Akkus als der vom Hersteller empfohlene oder beim falschen Umgang mit dem Akku besteht Explosionsgefahr.

Der Akku darf nicht zerquetscht, zerschnitten oder hohen Temperaturen ausgesetzt (ins Feuer geworfen, in den Ofen gelegt u. ä.) werden.

Setzen Sie den Akkumulator nicht einem sehr niedrigen Druck aus, da die Gefahr der Akkuexplosion oder des Austretens von brennbaren Flüssigkeiten oder von Gas besteht.

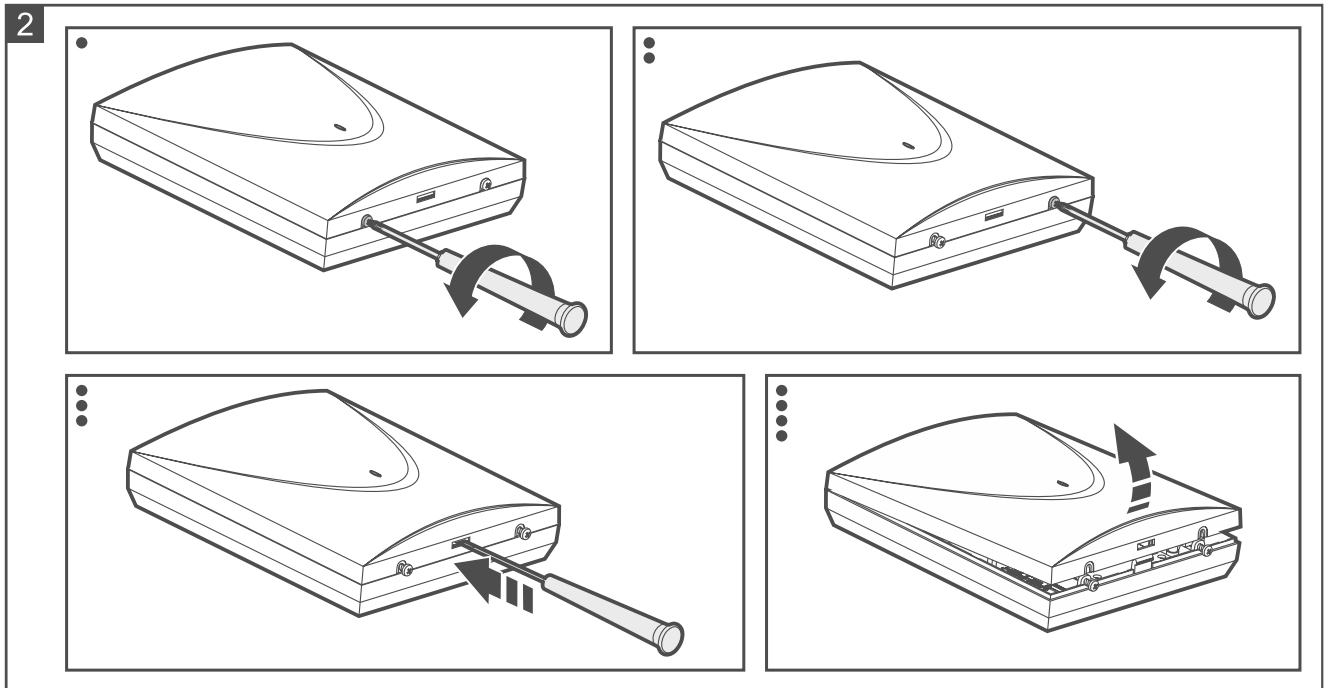
Verbrauchte Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

3.1 Hinweise zur Installation

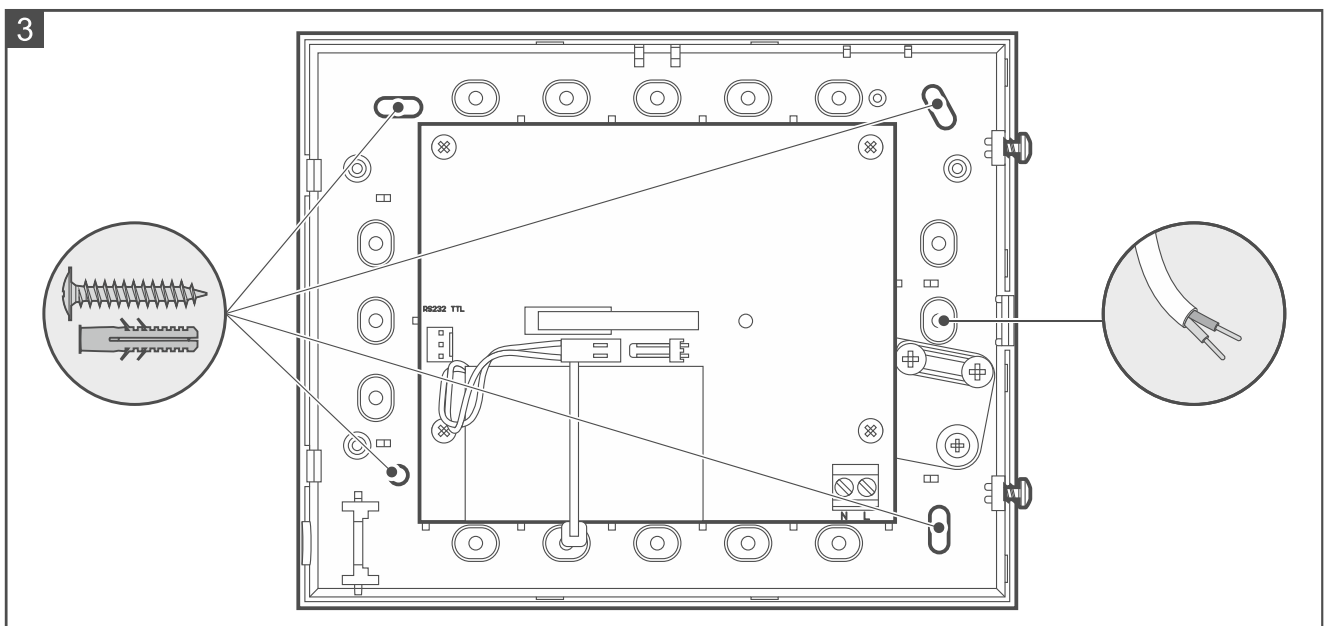
- Der Repeater sollte in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden.
- Installieren Sie den Repeater nicht im Außenbereich.
- Bei der Wahl des Installationsortes berücksichtigen Sie die Funkreichweite.
- Planen Sie vor der Installation die Anordnung der Funkgeräte, deren Signale weitergeleitet werden sollen. Der Installationsort des Repeaters soll so ausgewählt werden, dass sich diese Geräte in dessen Reichweite befinden.
- Es wird empfohlen, den Repeater hoch zu montieren. Dies gewährt bessere Reichweite der Funkkommunikation und vermeidet das Risiko der Abdeckung des Repeaters durch die sich im Objekt bewegenden Personen.
- Dicke Mauern, Metallwände usw. verringern die Reichweite des Funksignals.
- Auf die Reichweite der Funkkommunikation hat nicht nur der Montageort Einfluss, sondern auch die Lage der Antenne des Repeaters, d. h. wie das Gehäuse montiert wird (waagrecht, senkrecht, schräg). Prüfen Sie vor der Montage des Repeaters, in welcher Position er die beste Reichweite hat.
- Der Repeater soll an die Netzstromversorgung 230 V AC permanent angeschlossen sein.
- Der Stromkreis, an den der Repeater angeschlossen wird, soll mit einer entsprechenden Sicherung geschützt werden (zweipoliger Schutzschalter und/oder träge Sicherung 16 A).
- Informieren Sie den Eigentümer oder Benutzer des Systems, wie der Repeater von der Netzstromversorgung abzuschalten ist (z. B. zeigen Sie die Sicherung zum Schutz des Stromkreises des Repeaters an).

3.2 Montage

1. Lösen Sie die Schrauben, die den Deckel halten, und entfernen Sie den Gehäusedeckel (Abb. 2).

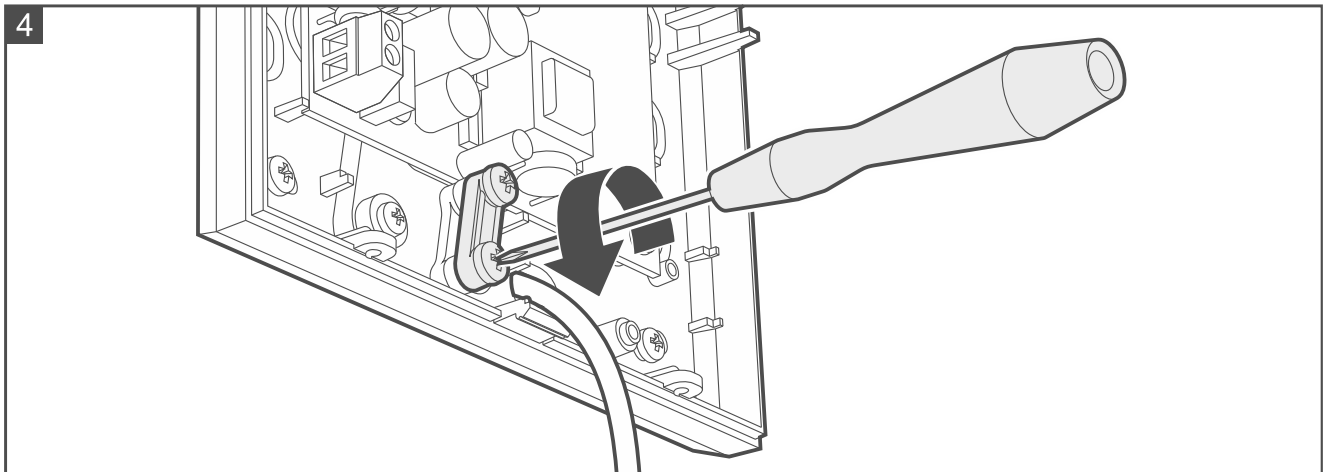


2. Machen Sie eine Öffnung im Gehäuseunterteil für das Versorgungskabel (Abb. 3).

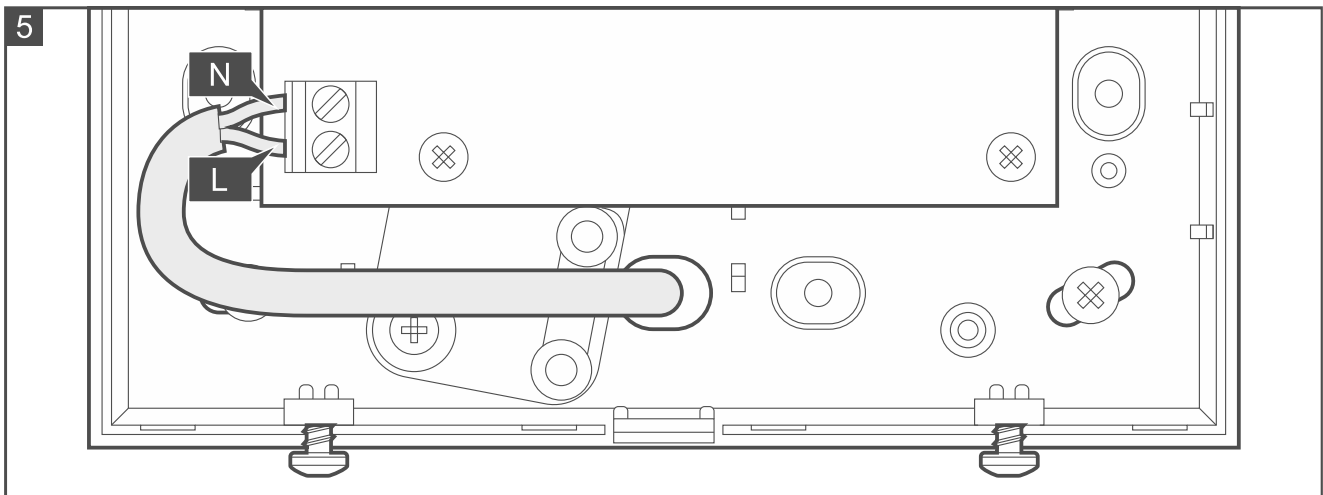


3. Halten Sie das Gehäuseunterteil an der Wand und markieren Sie die Position der Montagelöcher (Abb. 3).
4. Bohren Sie in der Wand Löcher für Montagedübel. Die Dübel sollen an die Montagefläche entsprechend angepasst werden (andere für Beton oder Ziegel, andere für Gips usw.).
5. Führen Sie das Versorgungskabel 230 V AC durch die Öffnung im Gehäuseunterteil.
6. Schrauben Sie das Gehäuseunterteil an die Wand an.

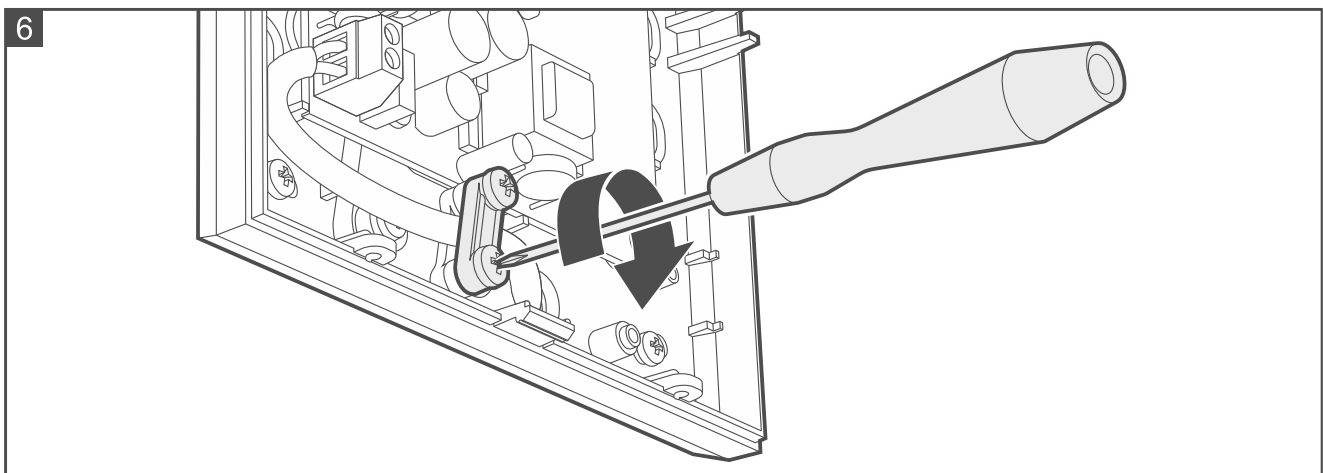
7. Schrauben Sie das Element zur Befestigung des Versorgungskabels ab (Abb. 4).



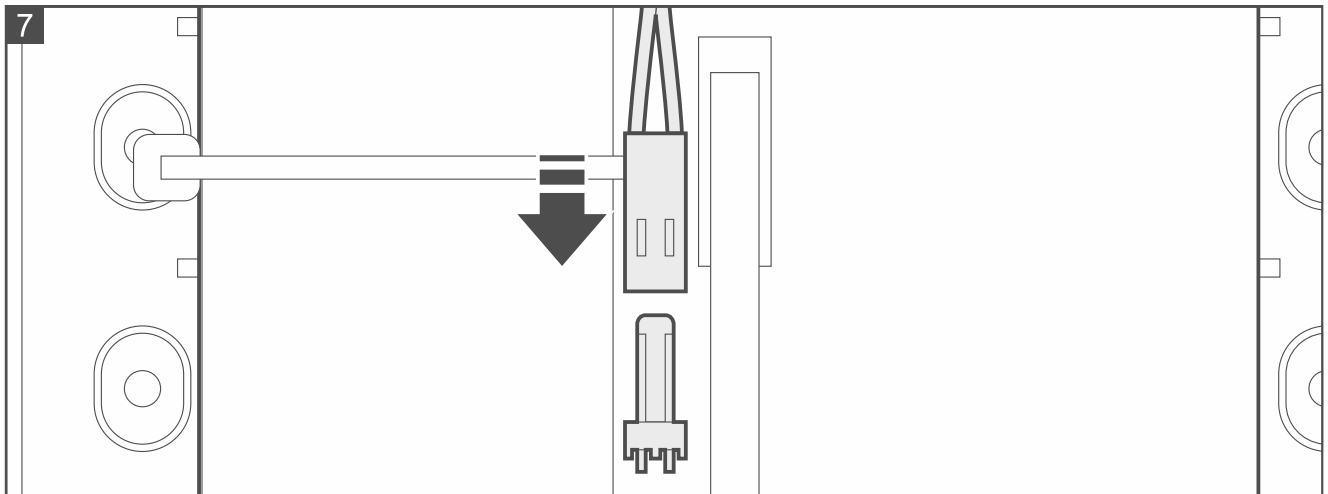
8. Schrauben Sie die Stromversorgungsleitungen 230 V AC an die Klemmen an: Außenleiter an die Klemme L, Neutraleiter an die Klemme N (Abb. 5).



9. Schrauben Sie das Element zur Befestigung des Versorgungskabels an (Abb. 6).



10. Schließen Sie den Akku an den Anschluss an (Abb. 7). Der Repeater wird in Betrieb genommen.



11. Setzen Sie den Deckel auf und sperren Sie ihn mit den Schrauben.
 12. Schalten Sie die Stromversorgung im Kreis ein, an den der Repeater angeschlossen ist.
 13. Fügen Sie den Repeater dem System hinzu (siehe Anleitung des BE WAVE Controllers oder der Zentrale des BE WAVE Hybrid Systems).

4. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Funkreichweite (im freien Gelände)	bis zu 2000 m
Spannungsversorgung.....	230 V AC, 50 Hz
Ruhestromaufnahme	8 mA
Max. Stromaufnahme.....	15 mA
Akkumulator (Lithium-Ionen).....	3,7 V / 1800 mAh
Umweltklasse nach EN 50130-5.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen der Elektronikplatine	87 x 104 mm
Abmessungen des Gehäuses	126 x 158 x 32 mm
Gewicht.....	265 g